

GESUNDHEIT

Die Tagespflege des BRK öffnet heute wieder

CHAM/LANDKREIS. Einen weiteren Schritt in Richtung Normalität in der Pflege will der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) mit dem Hinweis, dass dies aber bei weitem noch keinen Normalbetrieb bedeute, gehen. So wird nach acht Wochen „Corona-Zwangspause“ die Tagespflege in Willmering ab dem heutigen Montag wieder eröffnet. Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner erarbeitete mit seinem Team in Zusammenarbeit mit dem Chamer Gesundheitsamt ein spezielles Hygienekonzept. So wurde der Betrieb von ansonsten 15 auf sieben Gäste reduziert. „Wir alle müssen uns nun darauf einstellen, mit diesen neuen Gegebenheiten in der Pflege zu leben, so mit Abstand, Verantwortung und gegenseitigem Verständnis“, betont Aschenbrenner mit dem Hinweis, dass Pflege auch von menschlicher Zuwendung, Kommunikation und Emotion lebe. Es sei nun wichtig, den Spagat zwischen Lockerungen und Risikobewertung verantwortungsvoll und vernünftig zu schultern, von Pflegekräften ebenso wie von den Gästen. Die oberste Priorität habe der Schutz von Gästen und Mitarbeitern.

Die Rotkreuzler setzen auf das Verständnis der Gäste, die Abstandsregeln einzuhalten, die persönliche Schutzausstattungen anzulegen, die Hände zu desinfizieren und natürlich symptomfrei zu sein. Willmering ist nun die erste der vier solitären Tagespflegen im Landkreis, welche am Montag wieder öffnet. Willmering wurde erst Anfang März eröffnet und wird aufgrund seiner zentralen Lage den Anfang machen. Die Pflegestellen in Arrach, Tiefenbach und Roding bleiben momentan noch geschlossen. Bei Bedarf steht aber das BRK für Anfragen jederzeit zur Verfügung. „Es gab eine Zeit vor Corona, jetzt gibt es eine Zeit mit Corona, die es zu meistern gilt“, so die klare Aussage von BRK-Kreisgeschäftsführer Aschenbrenner. (cft)



Das Bayerische Rote Kreuz öffnet heute wieder die Tagespflege in Willmering.

FOTO: SILAS STEIN/DPA